



Aussendung
laut Verteilerliste

14.01.2019

Betrifft: **Diplomprüfungen Architektur / Building Science
am 22.01., 23.01. und 24.01.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Anlage erlaube ich mir die Prüfungseinteilung für die obigen Termine der Diplomprüfung der Studienrichtung Architektur bzw. Building Science zu übermitteln.

Die kommissionelle Prüfung besteht, ausgehend von einer Präsentation der Diplomarbeit durch die Kandidatin / dem Kandidaten, aus einer Prüfung vor dem gesamten Prüfungssenat. Für jede solche Prüfung ist eine Gesamtzeit, inkl. Beratung, von einer Stunde angesetzt. Ich bitte die Vorsitzenden für eine zweckmäßige Einteilung dieser Zeit zu sorgen.

Ab diesen Prüfungstermin werden alle Diplomarbeiten in einer Ausstellung im Großen Prechtlsaal präsentiert (A0-Plakat / Buch und bei einer Entwurfsarbeit auch mit einem Modell). Da wir einen fast lückenlosen Zeitplan haben bitte ich Sie, sich rechtzeitig zu den angegebenen Zeiten am bezeichneten Prüfungsort einzufinden.

Seit einem Jahr wird die vollständige Administration des Masterabschlusses über TISS abgewickelt, vom Gesamtprüfungsprotokoll bis zur Ausstellung der Dokumente. Die administrative Diplomabwicklung findet bereits länger digital (TISS) statt. Beginnend bei der Meldung und Genehmigung des Diplomarbeitsthemas bis hin zur Benotung. Damit Sie letztere durchführen können benötigen Sie ein Abstract (deutsch/englisch) und die Diplomarbeit in pdf-Format (max. 50MB). Beim Hochladen sollten Sie darauf achten, dass Sie im TISS einstellen, was Sie hochladen wollen („Arbeit“), denn es können auch andere Dokumente (Meldung/Expose usw.) hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass Sie sowohl die Genehmigung des Themas („Um Genehmigung ansuchen“) als auch die Benotung („Note speichern“) mit eigenen Befehlen abschließen müssen. Da wir die Diplomurkunden erst nach erfolgter Übermittlung der Diplomarbeitenote im TISS ausstellen können, bitte ich Sie die Benotung rasch durchzuführen (so können bis auf die Noteneingabe alle anderen Eingaben bereits vor der Diplomprüfung erfolgen).

Bei der Beurteilung ersuche ich das bestehende Notenspektrum auszunützen und ausschließlich hervorragende Arbeiten mit "sehr gut" zu beurteilen. **Sollten Sie ein „sehr gut“ als Benotung vorschlagen so ersuche ich Sie, wie im Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen unter §22 (6) vorgesehen („Der_Die Betreuer_in hat die Arbeit ... mit einem Gutachten und einer Note zu beurteilen“), die Benotung mit einem Gutachten zu begründen.** Die bewährte Vorgehensweise, den Notenvorschlag der Diplombetreuerin / des Diplombetreuers innerhalb des Prüfungssenats mit den PrüferInnen zu diskutieren um zu einer von allen Beteiligten akzeptierten Benotung zu kommen, soll aufrechterhalten werden.

Ich darf die Vorsitzenden daran erinnern, dass nach § 57 (7) UniStG das Ergebnis jeder mündlichen Prüfung der Kandidatin/dem Kandidaten zu verkünden ist. Darüber hinaus sind mit Inkrafttreten des UniStG auch Prüfungsprotokolle auszufüllen, in dem die gestellten Fragen von den Vorsitzenden protokolliert werden müssen.

Beilage: Prüfungseinteilung

Der stellvertretende Studiendekan
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Schramm e.h.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN - STUDIENRICHTUNG ARCHITEKTUR/BUILDING SCIENCE
DIPLOMPRÜFUNG MASTERSTUDIUM

AM DIENSTAG 22. JÄNNER 2019
PRÜFUNGSEINTEILUNG

PROJEKTRAUM 14 (vormals ZEICHENSAAL 14) (Stiege 4/1. Stock)

KANDIDAT/IN Vorname	THEMA	1. PRÜFER DA- Betreuer	2. PRÜFER	3. PRÜFER & VORSITZENDER
HORNIÁK Tomas	Adaptierung und Erweiterung eines Sägewerkes in der Slowakei	WINTER Tragwerksplanung	PONT Gebäudemodellierung	PRIEBERNIG Baudurchführung und AVA

13^h

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN - STUDIENRICHTUNG ARCHITEKTUR/BUILDING SCIENCE
DIPLOMPRÜFUNG MASTERSTUDIUM
AM DIENSTAG 22. JÄNNER 2019
PRÜFUNGSEINTEILUNG

PROJEKTRAUM 13 (vormals ZEICHENSAAL 13) (Stiege 4/1. Stock)

KANDIDAT/IN Vorname	THEMA	1. PRÜFER DA- Betreuer	2. PRÜFER	3. PRÜFER & VORSITZENDER	
KRISMANN Eva	Tazo - eine temporäre Architektur zur Ortskernaktivierung	KERN Dreidimensionales Gestalten	ZECH Regionalplanung und Regionalentwicklung	HOHENBÜCHLER Zeichnen und visuelle Sprachen	13^h
					14^h
					15^h
TEUFL Helene	An inquiry into the specification potential of indoor environments' ecological valency	MAHDAMI Bauphysik	PONT Gebäudemodellierung	MARTENS Raumgestaltung	16^h